

Savoir vivre, savoir MICE | von Katharina Gras

Bei einem Kurztrip in die Hauptstadt des gleichnamigen Kantons der Schweiz wird schnell klar: Die geschichtsträchtige Stadt an der Kulturgrenze zwischen deutscher und französischer Schweiz, im sogenannten Üechtland gelegen, ist nicht nur in punkto Historie und Kulturvielfalt, sondern auch im Hinblick auf die sich ergebenden Möglichkeiten für Planer mehr als interessant.



Historie im besten Sinne „konserviert“

Auf einem sehr schmalen Felssporn, beidseitig über dem Tal der Saane liegt Fribourg. Auch wenn uns bereits die gute Anbindung über den Flughafen Bern und die nur 40 Minuten Fahrtzeit ins Zentrum Fribourgs freuten, galt unser wahres Erstaunen doch der Altstadt: Sehr gut erhaltene mittelalterliche Bürgerhäuser und historische Bauten, allen voran die im gotischen Stil erbaute Kathedrale Sankt Nikolaus mit den berühmten Glasfenstern von Józef Mehoffer, schaffen ein beeindruckendes Gesamtbild. Nicht umsonst gilt die Altstadt Fribourgs als besterhaltene mittelalterliche Stadt der Schweiz. Aber auch die Museen-Landschaft ist für eine Stadt mit „nur“ 40.000 Einwohnern vorzeigenswert. Vom 1873 gegründeten Naturhistorischen Museum Freiburg über das Museum für Kunst und Geschichte, bis hin zum Schweizer Figurentheater- und dem Schweizeri-

Vielfältige Stadt mit vielfältigen Möglichkeiten für MICE. Foto: www.aerostier.ch

schen Nähmaschinenmuseum, bietet Fribourg für wirklich jeden Kunst- und kunsthistorischen Geschmack etwas. Geschichte lässt sich in der ganzen Stadt spüren und erleben. Die Vielzahl an alten Kirchen und Klöstern, Brücken und Brunnen, die das Stadtbild Fribourgs prägen, trägt hierzu bei. Sehr gut erhalten präsentieren sich die mittelalterlichen Bauten und Bauwerke noch heute. Wiederum ein absolutes Plus für die Stadt, die es verstanden hat, nicht nur den Anforderungen an neue und moderne Architektur Rechnung zu tragen, sondern auch historische Güter der Vergangenheit zu erhalten und harmonisch in das Gesamtbild einzubinden. Diese Symbiose ist in Fribourg gelungen. Nachdem wir uns einen ersten Eindruck von

der Stadt selbst verschafft hatten, machten wir uns – in punkto Moderne und MICE – auf Erkundungstour. Und damit als erstes auf den Weg zum rund 15 Fahrminuten entfernten Forum Fribourg, erste Adresse



Die Altstadt Fribourgs gilt als besterhaltene Altstadt der gesamten Schweiz. Foto: Fribourg Tourisme et Région

Das Forum Fribourg ist idealer und vielseitiger Veranstaltungsort für Kongresse, Messen und Events. Foto: Forum Fribourg

in der Region, wenn es um Ausstellungen, Events und Kongresse geht.

Tagen, konferieren und feiern im Forum Fribourg

Im Forum Fribourg finden über das ganze Jahr internationale, nationale und regionale Veranstaltungen statt. Infrastrukturell sehr gut angebunden, liegt es gerade einmal 300 Meter entfernt von der Autobahn und bietet ausreichende Parkmöglichkeiten. Aufgrund der nur 15 Minuten Fahrtzeit zum Hauptbahnhof Fribourgs ist gute und schnelle Erreichbarkeit garantiert. Das Forum Fribourg verfügt über insgesamt fünf Hallen und zahlreiche weitere Säle, Foyers und Seminar- sowie Tagungsräume bei insgesamt 17.200 Quadratmetern Innenfläche auf drei Stockwerken. Durch die Modularität sämtlicher Räume und Flächen können je nach Bedarf vielfältige Unterteilungen vorgenommen werden, um den richtigen



Rahmen für die jeweilige Veranstaltung zu schaffen. Größte Halle ist die Halle 1, die mit 9.000 Quadratmetern Gesamtfläche geeignet ist für größere Ausstellungen, Konzerte, Bankette und Events mit bis zu 10.000 Gästen. Besonders attraktiv für MICE ist darüber hinaus die Halle 4, Hauptsaal des Hauses für Konferenzen und Kongresse, in dem zwischen 200 und 2.000 Teilnehmer Platz finden. Moderne Beleuchtungs-, Tontechnik- und Multi-Videoprojektionsanlagen ermöglichen eine auf die Bedürfnisse des Planers

ideal zugeschnittene Veranstaltung. Die übrigen Hallen und Räume mit unterschiedlichsten Kapazitäten verteilen sich auf die weiteren Etagen. Hinzu kommen die vielfältig nutzbaren Restaurants des Hauses: Im Zwischengeschoss befindet sich das Le Chalet, einem Alpen-Chalet nachempfunden und dementsprechend mit viel Holz und traditionellen Dekorationen eingerichtet. Das kleine aber feine Le Chalet hat eine Maximalkapazität für bis zu 70 Teilnehmer. Der lichtdurchflutete, modern eingerichtete und

Anzeige

Ihr Veranstaltungsort in München

Das neue hbw ConferenceCenter im Haus der Bayerischen Wirtschaft

An diesem prominenten Standort mitten in München treffen sich seit mehr als 120 Jahren herausragende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Das neue hbw ConferenceCenter führt diese Tradition auf höchstem Niveau fort. Mit modernster technischer Ausstattung, maximaler Variabilität und selbstverständlich exzellentem Service. Begeistern Sie Ihre Kunden mit Veranstaltungen an diesem einzigartigen Ort.

HBW
CONFERENCE
CENTER

hbw ConferenceCenter
im Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München
www.hbw.de

ConferenceArea

für bis zu 250 Personen

- 3 Säle mit Tageslicht (abdunkelbar)
- 58 bis 230 m²
- Großzügiges Foyer mit Videowall
- Digitale Audio- und Videotechnik
- Digitale Signalübertragung
- Panorama-Mehrfachprojektionen
- 4 Dolmetscherkabinen

MeetingArea

für 2 bis zu 60 Personen

- 9 Tagungsräume auf eigener Etage mit Empfang
- 16 bis 75 m²
- Digitale Signalübertragung
- Kabellose Präsentationsübertragung von Mobile Devices

ExecutiveArea

für bis zu 50 Personen

- Exklusiver, separierter Tagungs- und Veranstaltungsbereich
- Panoramablick auf die Stadt
- Eigenes Entree
- 134 m²

Ab Frühjahr 2016

fast doppelt so große Saal La Sarine im zweiten Obergeschoss bietet Platz für 280 Personen. Zwar sind beide Restaurants für Stehcocktails, Aperitifs und Bankette besonders geeignet, jedoch sind sie ebenso für Seminare oder Workshops bespielbar. Alles in allem ist das Forum Fribourg ein gelungener Ort für Konferenzen und Events. Aber auch die Stadt Fribourg selbst bietet zahlreiche Möglichkeiten für Planer und Veranstalter. Und so ging es auch für uns vom Forum Fribourg wieder zurück in die Stadt.

MICE in Fribourg

MICE hat sich in Fribourg insbesondere in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. So verfügt die Stadt heute über eine breitgefächerte Palette an erfahrenen Dienstleistern. Hierdurch ist die schnelle und vor allem wunschgemäße Planung individueller und origineller Veranstaltungen und Programme garantiert. Durch die flächenmäßige Überschaubarkeit Fribourgs liegen die örtlichen Hotels der Kategorie drei und vier Sterne mit insgesamt mehr als 300 Zimmern, die Seminar- und Tagungsstätten für 20 bis 500 Personen sowie ausgefallene Orte für Incentives oder Rahmenprogramme nah beieinander. Wer die Stadt kennenlernen möchte, aber auch Nützliches, Wissen, Sport und Spaß miteinander kombinieren will, dem sei „Golf Urbain“ empfohlen: eine Golf tour durch die ganze Stadt, als Rahmenprogramm oder Incentive bestens geeignet. Dieser erste Stadtgolf-Parcours in der Schweiz mit 18 Löchern – wie es der Profi kennt – hat weitaus mehr zu bieten als eine reine Golf-Partie. Hier werden den Teilnehmern Stadt und Historie auf eine ganz besondere Weise nähergebracht. Bekanntermaßen kann eine solche Kombination auch viel für Teambuildings hergeben – also einfach mal ausprobieren.

Kleiner Tipp am Rande: Wer sich schnell mit der Region beschäftigen, mögliche Ziele und Veranstaltungsorte eruieren möchte, dem sei die App der Region Fribourg empfohlen – dreisprachig und mit allen gängigen Betriebssystemen kompatibel, lässt sie sich im App- oder Android-Store herunterladen und unterstützt die zielgerichtete Suche und Recherche „vor Ort“.



Die etwas andere Art, eine Stadt zu erleben: Golf Urbain führt den Besucher auf einem 18-Loch-Parcours durch ganz Fribourg. Foto: Fribourg Tourisme et Région

Aber nicht nur im Arbeitsalltag selbst, sondern auch dann, wenn es darum geht, einen Kongress- oder Tagungstag entweder mit einem Dinner oder aber ganz spontan mit einem Ausflug in eines der unzähligen Restaurants oder Bistros der Stadt ausklingen zu lassen – und anschließend die wohlverdiente Nachtruhe schnell zu finden – sind die wirklich kurzen Wege innerhalb Fribourgs von größtem Nutzen für den Besucher.

Last, but not least: kulinarische Vielfalt

Erwähnung muss darüber hinaus natürlich die regionale Genuss-Kultur

finden, von der auch wir uns während unseres Aufenthaltes überzeugen konnten. Aufgrund der Lage Fribourgs sind die vielen verschiedenen kulturellen Einflüsse der vergangenen Jahrhunderte gerade in Küche und Gastronomie spürbar. In den unzähligen Restaurants, Bars und Bistros in der Stadt ebenso wie auf den Berghütten werden regionale Spezialitäten in einer unglaublichen Vielfalt serviert. Von einheimischen Käsezubereitungen – zum Beispiel der international bekannte und beliebte „Le Gruyère“, über eigene Schinken- und Wurstprodukte aus dem Bauernkamin, bis hin zu diversen Wein-, Most- und Biersorten aus dem Umland. Nicht zu vergessen der berühmte Chilbi-Senf oder aber die süßen Köstlichkeiten aus der traditionsreichen, seit 1901 bestehenden Fabrik Chocolat Villars: Kulinarische Vielfalt ist in Fribourg garantiert. Umso mehr bietet es sich an, nicht nur bei Tagung oder Kongress zur Verköstigung der Teilnehmer auf ortstypische Gerichte zurückzugreifen, auch in Rahmenprogramme, Teambuildings oder andere Veranstaltungen lässt sich die regionale Küche ideal einbinden.

Das kleine aber feine Städtchen überzeugt in jeder Hinsicht als idealer Standort für rundherum gelungene Veranstaltungen in der und für die Branche. Hier weiß man nicht nur zu leben, sondern auch MICE im besten Sinne zu projizieren – Savoir vivre, savoir MICE.

Business in Fribourg – in jeder Hinsicht on top. Foto: Fribourg Région

